



▲ NACHSCHUB

Neue Stapler in Erwartung ihrer Auslieferung.



▲ GESEHEN UND FÜR GUT BEFUNDEN

Peter Wolf in der Degener-Werkstatt.

schnellsten Wege erreicht. Teile, die bei Mitsubishi bestellt werden, sind in der Regel innerhalb von 24 Stunden da.

Zum Leistungsumfang der Degener-Werkstatt gehören neben dem Kundendienst auch individuelle Ausstattungen und Sonderbauten. Diese beginnen bei Wunschlackierungen und reichen bis zu Staplern mit drehbarem Sitz und einem zweiten Pedalsatz, der in einem Winkel von 45° zu den Ursprungspedalen angebracht ist. Eine solche Konstruktion realisierte Degener beim Deckenplatten-Hersteller Armstrong in Münster für jene Stapler-Arbeitsplätze, an denen häufig rückwärts gefahren wird. Dass solche Sonderbauten vom Kundendienst in der Nähe durchgeführt werden, ist bei Mitsubishi allerdings ganz normal und hat strukturelle Gründe. Die Produktion in Almere ist mit gerade einmal 15 Jahren eigentlich „zu jung“, um komplizierte Optionen ab Werk verwirklichen zu können. Gleichwohl können alle Sonderwün-

sche jederzeit im Werk bestellt werden. Mitsubishi selbst nutzte den Ortstermin gleichzeitig, um einen Ausblick auf kommende Projekte zu geben. Im Mittelpunkt steht dabei die Einführung einer Schwerlast-Baureihe mit Tragfähigkeiten von 6 bis 16 t, deren Produktion Ende letzten Jahres begann und die Ende Mai offiziell auf der CeMAT vorgestellt werden soll.

Seine herausragenden Merkmale sind ein Sechszylinder Mitsubishi-6M60-TL-Dieselmotor, ein Hochleistungs-Automatikgetriebe und ein Drehmomentwandler für einen präzisen und störungsfreien Betrieb. Common-Rail-Technik kombiniert mit einer elektronisch geregelten Kraftstoffeinspritzung, einem Turbolader, einem Ladeluftkühler, Abgasrückführung und einer positiven Kurbelgehäusebelüftung sorgen für eine bessere Kontrolle des Drehmoments sowie der Geräusche und Emissionen. So erfüllen alle sieben Stapler der Modellreihe die Abgasnorm Euro IIIA.

Zum Sicherheitssystem IPS (Integrated Presence System) gehört ein Parkbremsen-Alarm, ein Sicherheitsgurt-Warnlicht sowie ein Sicherheitsverriegelungssystem, für die Hydraulik- und Fahr-funktionen. Hochleistungs-Ölbadlamellenbremsen sind beim 16-t-Modell Standard und für alle anderen optional erhältlich. Die 8- bis 15-t-Stapler sind mit Hochleistungs-Luftdrucktrommelbremsen ausgestattet.

Die Wartung wird durch schnellen Zugriff vereinfacht, da alle Wartungspunkte an den neuen Staplern ohne Werkzeug erreichbar sind. Optimalen Zugriff gewährt die kippbare Kabine.



▲ SPEZIAL-AUFTRAG

Auf Wunsch realisiert Degener individuelle Lackierungen.

Moderne Technologien

Mitsubishi begibt sich in diesem Segment zweifellos auf einen hart umkämpften Markt. Das ist auch den Strategen in Almere keineswegs entgangen. Ebenso wenig aber auch die Wachstums-